

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 34 (1944)

Heft: 44

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CHRONIK DER BERNER WOCHE

BERNER LAND

- 15. Oktober. Bönigen erteilt seinem früheren Gemeindepräsidenten, Grossrat Fritz Zürcher, das Ehrenbürgerecht.
- In Eriswil stürzt im Ahornwald ein Schuhflugzeug schweizerischer Nationalität ab. Die beiden Insassen werden nur leicht verletzt.
- Eine englische Zeitung bringt Abschiedsgrüsse von englischen Internierten, die aus Adelboden heimgereist sind. Die beiden englischen Lager haben ein neues Tor für die protestantische Kirche gestiftet.
- 16. Oktober. Thun sieht sich genötigt, zwei landeskirchliche Vikare zu beschäftigen.
- 17. Oktober. In Spiez treffen mit der Lötschbergbahn **eine hundert italienische Flüchtlinge**, Männer, Frauen und Kinder, auf der Durchfahrt ein.
- Beim Winterholzen des Touristenclubs bei der Bränlichütte, im Gurnigelgebiet, wird das Klubmitglied Ernst Kleeb aus Bern von einem Wurzelstock erdrückt.
- 18. Oktober. An der Triftalp im Oberhasli sind **70 Schafe** verloren gegangen. Eine Anzahl wurde tot aufgefunden.
- Der Stadtrat von Thun bewilligt einen Kredit von 10 000 Fr. für den Ausbau der Wasserversorgung in Goldiwil.
- In Rebeuvelier stürzt der Motor einer Steinbrechmaschine einem kleinen Mädchen auf den Nacken, so dass es verbluten musste.
- Im Berner Oberland sind im Kursjahr 1943/44 elf hauswirtschaftliche Wander-

kurse und 77 kriegswirtschaftliche Kurse durchgeführt worden,

- † in Schüpfen alt Pfarrer Otto Salchli, früher Pfarrer in Innertkirchen und Meierkirch.
- Zur besseren Markierung der Grenze und des schweizerischen Hoheitsgebiets ordnen die Behörden an, dass das Schloss Pruntrut inskünftig beleuchtet werde.
- Auf dem Friedhof in Münsingen wird ein 22jähriger Amerikaner beigesetzt, der beim Absprung aus dem Flugzeug einen Nervenschock erhielt, und in einem Anfall geistiger Umnachtung sich zum Fenster des Hotels in Wengen stürzte.
- 19. Oktober. In Reichenbach ertrinkt der 83-jährige Samuel v. Känel in der Kander.
- Der Thuner Drogist Ernst Huber hat seinen Erben die Verpflichtung auferlegt, 15 000 Fr. gemeinnützigen Institutionen auszurichten.
- Die italienische Kronprinzessin, die seit dem Waffenstillstand in Hilterfingen wohnte, kehrt nach Italien zurück.
- 20. Oktober. Das Regina-Hotel in Beatenberg, das vor zehn Jahren teilweise abgebrannt ist, wird niedergeissen.
- 21. Oktober. Der aus Pruntrut stammende Pater Henri Cuenin ist in einem Kloster im französischen Departement Creuze getötet worden.
- 22. Oktober. Die Einwohnergemeinde gemeinsam mit der Kirchengemeinde Köniz, stiften dem Museum Allerheiligen in Schaffhausen das Originalgemälde «Vorfrühling bei Lauenenz» von Fred Stauffer.

- 22. Oktober. Zwischen Belp und Rubigen stürzte bei Ausführung eines militärischen Übungsluftes Obit. Fritz Christen, stud. iur., in Muri, tödlich ab.

STADT BERN

- 15. Oktober. In der Nacht auf den Samstag treffen in Bern 350 italienische Flüchtlingskinder aus dem Ossolatal ein.
- Zum diesjährigen Jungschützentreffen stellen sich 291 Jünglinge aus 12 Kurssen ein.
- 16. Oktober. Im Gewerbemuseum wird eine Ausstellung schweizerischer Kunstkeramik eröffnet.
- 18. Oktober † Fräulein Cécile von Stürler, die Gründerin des Bernischen Ameisenvereins, in hohem Alter.
- 19. Oktober. Der Alignementsplan Wyssloch wird vom Bundesgericht abgewiesen.
- † Theodor Liechti, dipl. Ingenieur, 1. Adjunkt des Stadtgeometers, im Alter von 66 Jahren.
- 20. Oktober. Der Stadtrat befasst sich mit Schulfragen. Dem Abschluss eines Kaufvertrages für den Erwerb der Besitzung Brünnenstrasse 119, wo die Stadtkasse-Filiale Bern-Bümpliz untergebracht werden soll, stimmt der Rat zu, ebenso dem Verkauf einer Bauparzelle an der Engenthalenstrasse. Ferner spricht er einen Kredit von 200 000 Fr. für Herbstzulagen an das Gemeindepersonal.
- Für die Schulkreise Breitenrain und Breitfeld wird zufolge militärischer Besetzung der Schulhäuser der Halbtagsunterricht eingeführt.
- In einem zweitägigen Kurs in der Schulwarte wird der hauswirtschaftliche Unterricht in der Mädchenschule behandelt.

*D*as erste Heft der neugeschaffenen Schweizerischen Theater-Monatszeitschrift

DIE KULISSE

ist soeben erschienen

Diese neue illustrierte Zeitschrift ist das Organ für jeden Theaterfreund. Sie erfasst das gesamte schweizerische Theaterwesen in seiner ganzen Vielfalt und Reichhaltigkeit, sowohl der Berufs- als auch der Volksbühnen

**Verlangen Sie
die „Kulisse“ am Kiosk**

oder senden Sie uns den untenstehenden Bestellschein ein

Bestellschein

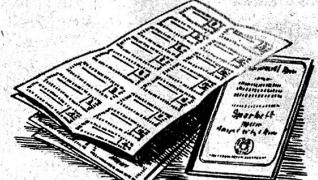
Ich bestelle „DIE KULISSE“ für * 6 Monate Fr. 5.50 * 12 Monate Fr. 10.—
* Nichtgewünschtes bitte streichen

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

(Ausschneiden und in unverschlossenem Kuvert mit 5 Rp. frankiert einsenden an die Administration der „Kulisse“, Verbandsdruckerei AG, Bern, Laupenstr. 7a)



Der sicherste Ort

für Wertschriften ist in der gegenwärtigen Zeit
eine gut eingerichtete Bank.

Wertschriften, die uns zur Verwaltung übergeben werden, registrieren wir in unsren Büchern und verwahren sie in sehr soliden Tresorräumen. Es wird aber auch alles vorgekehrt, was zu einer sorgfältigen Verwaltung gehört, wie Einlösung der Coupons und rückzahlbaren Titel u. s. w.



KANTONALBANK
von Bern
HAUPTSITZ BERN, BUNDESPLATZ

Schlussprüfung in der Haushaltungsschule

Gerne wohnt man jeweils dem Schlussakt der Halbjahreskurse in der Haushaltungsschule am Fischerweg bei. Es ist nicht nur die Freude, zu sehen, wie ausgezeichnet diese angehenden Hausfrauen geschult werden, sondern man stellt immer wieder fest, wie der Unterricht mit der Zeit geht. Eine sehr appetitliche Schau zeigte, dass man auch im 6. Kriegsjahr noch sättigend und abwechslungsreich kochen kann, und in den

theoretisch und praktisch geprüften Fächern wiesen sich die jungen Mädchen über viele Kenntnisse aus. Fr. Nyffeler, die bewährte Vorsteherin, besprach mit den Zöglingen Fragen der Ernährung und der Hygiene. Über Kenntnisse der Vorratshaltung wiesen sich die Prüflinge in der Lektion mit Fr. Huber aus und mit Fr. Vinzens wurden die verschiedenen Gebiete der Haushaltung erörtert. Das Einsäuern unter der Leitung von Fr. Schwab und die Säuglingspflege mit Schwester Bachmann zeigten die Schülerinnen bei praktischer Arbeit, die

auch das Kochen des Mittagessens und die Sachpflege im Haushalt inbegriff.

Die sauber ausgeführten Näh- und Flickarbeiten und die vielseitigen schriftlichen Arbeiten fanden viel Interesse bei den Examengästen. Hübsche Lieder verschönerten das gemeinsame Mittagessen, und zum Abschluss der Prüfung wünschte Frau Biberstein, die Präsidentin der Sektion Bern des Schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins, den Austragenden, unter denen sich 4 Emigrantinnen befanden, alles Gute auf ihren ferneren Lebensweg.

RAPIDE

Winterfahrplan

Der zuverlässige,
rot-weiße
Reisebegleiter

80 Rp.

In allen Kiosken
Bahnhöfen und Postbüros

Neuverglasung

Oscar Fäh
Neuengasse 28, Bern

Achille Siegrist

Damen- und Herrensalon
Bern
Gurtengasse 4, Tel. 3 78 74

*
Parfumerien
Haarfärben, Dauerwellen

Zahnwah?

Alcacyl bekämpft den Schmerz
ohne Schaden für den Magen
ohne Schaden für das Herz

Alcacyl

In allen Apotheken.
Dr. A. Wunder A.G.

35/8



Kästeileit und Trefferteilet

... während der «Nutzen» des Kästeileit im Justistal auf Räfe, Karren und Wagen für den Heimweg verladen wird, beginnt der 2. Akt dieses traditionellen Brauchs: ein froher Festbetrieb, der immer mehr Teilnehmer aus Stadt und Land herbeilockt. Da werden Zigaretten und Ankebälli versteigert, wird geprostet, gespielt, gesungen und getanzt... dass es eine Freude ist!

* * *

Nach dem «Seva-Trefferteilet» geht es wohl etwas stiller zu, aber manch

einer verlässt mit mehr oder weniger heimlicher Freude den Saal, denn er hat einen der 22 369 Treffer im Werte von Fr. 530 000.— gewonnen! Doch wenn es zu einem der ganz grossen Mucken von 50 000.—, 20 000.—, 2 mal 10 000.—, 5 x 5 000.— etc. langte, dann freilich feiert man auch hier seinen Erfolg im Freundeskreis!

Jede 10-Los-Serie enthält mindestens

1 Treffer und 9 übrige Chancen!

1 Los Fr. 5.— plus 40 Rp. für Porto auf Postcheckkonto III 10026. — Adresse: SEVA-Lotterie, Marktgasse 28, Bern.

**SEVA ZIEHUNG
AM 4. NOVEMBER**
also in 10 Tagen schon!